

Puchberger Schottischer

Takt : 2/4
Tanzschritt : Nachstellsprung und Kreuztupftritt
Herkunft : Puchberg am Schneeberg (NÖ)

Dieser Tanz wurde von Herbert Lager 1933 anlässlich eines Tanzkurses in Puchberg am Schneeberg von Sepp Stickler, Bäcker in Puchberg, erlernt und aufgezeichnet.

Ausgangsstellung

Die Tänzerin steht rechts neben dem Tänzer, beide blicken in Tanzrichtung (Doppelflankenkreis).

Rückenkreuzfassung: Ihre linke Hand fasst am Rücken über seiner rechten Hand die gleichnamigen Hände der Partner in Hüfthöhe.

- Takt 1:** Tänzer und Tänzerin springen mit dem äußeren Bein (Tänzer links, Tänzerin rechts) vor und stellen das Innenbein bei. Auf das 3. und 4. Viertel des Taktes erfolgt eine Wiederholung des gesprungenen Nachstellschrittes.
- Takt 2:** Kreuztupftritt: Das Spielbein, ist dabei das linke Bein des Tänzers und das rechte der Tänzerin. Das Spielbein kreuzt vor dem Standbein und berührt mit der Spitze den Boden (1. Viertel), vollführt sodann einen zweiten ungekreuzten Tupfschritt vom Standbein aus schräg vor nach außen (2. Viertel), das Spielbein wird unbelastet wieder neben das Standbein gestellt (3. Viertel), und auf das 4. Viertel erfolgt eine Pause.
- Takt 3:** Das Tanzpaar vollführt mit vier Schritten eine ganze Drehung um die gemeinsame Achse im Uhrzeigersinn. Tänzerin beginnt mit dem rechten Bein rückwärts und Tänzer mit dem linken vorwärts.
- Takt 4:** Kreuztupftritt - Wiederholung wie Takt 2.

Diese 4-taktige Bewegungsfolge wiederholt sich fortlaufend.

Zur Ausführung

Will man, so wie es sich in vielen Tanzgruppen und Tanzkreisen eingebürgert hat, die beiden Formen abwechselnd tanzen, so bietet es sich an nach jeweils 4-maligem Durchtanzen zwischen der beschriebenen Form und dem „Alten Puchberger Schottischer“ zu wechseln. Vor zu übertriebenem Aufspringen sollte abgesehen werden.